



©independent.it

Teilgebiet der Welterbestätte	Sciliar-Catinaccio, Latemar/Schlern-Rosengarten, Latemar
Berg, Gebirgsgruppe/n	Schlern-Gruppe, Rosszähne, Seiser Alm
Welterbe-Werte	<p>Landschaft: Die Seiser Alm ist eine prächtige, sanft gewellte Hochalm, aus der wie aus den Wellen eines versteinerten Urmeeres die fossilen Inseln des Schlernmassivs, der Rosszähne und des Plattkofels in den Himmel ragen. Die Merkmale dieser Landschaft sind kennzeichnend für die Dolomiten: weite, sanft gewellte, von Wäldern und Almen bedeckte Hochplateaus, ausgedehnte Schutthalden und beeindruckende Gebirgsmassive, deren nackte Felsformationen unverkennbar sind. Auch diese Wanderroute gehört zu den „klassischen“ Touren der Dolomiten aufgrund der spektakulären Ausblicke und der großen natürlichen und botanischen Vielfalt der Hochgebirgsalmen, deren traditionelle Bewirtschaftung zur Vielfalt des Landschaftsbildes beiträgt.</p> <p>Geologie: Das Schlerngebiet zeichnet sich durch die diffuse Präsenz vulkanischer Gesteine aus, die in enger Beziehung mit dem Sedimentgestein stehen (Vulkanaktivität der Mittleren Trias). Deshalb häufen sich in der Schlern- und Latemar-Region sehr interessante Mineralien. Hinzu kommt, dass hier das Zusammenwirken des Vulkanismus und der tektonischen Ereignisse in der Trias wie an keinem anderen Ort sichtbar ist (Hangrutsche, unterseeische Erdbeben, Lavaströme). Außerdem war diese Region einst einer eher schwachen Tektonik unterworfen, weswegen die geometrischen Verbindungen zwischen den sedimentären Körpern ausgesprochen gut erhalten sind. Alle diese Aspekte, zusammen mit der leichten Zugänglichkeit und den zahlreichen fossilen Aufschlüssen, machen aus diesem Teilgebiet des Welterbes einen Ort von weltweiter Bedeutung für die Erforschung der Trias-Stratigraphie. [Quelle: www.dolomitiunesco.info]</p>
Schwierigkeitsstufe	der letzte Abschnitt ist anstrengend (holpriger Untergrund und starke Steigung)
Höhenstufe	1.800 m ü.d.M.

Ausgangspunkt	Kompatsch, 39040 Kastelruth (BZ); Meereshöhe: 1.843 m ü.d.M. – GPS-Koordinaten: 46.539877, 11.617192
Ankunftspunkt	Sanon-Alm, Örtlichkeit Piz, 19, 39040 Kastelruth (BZ); Meereshöhe: 1.849 m ü.d.M.- GPS-Koordinaten: 46.547691, 11.655107
Länge der Strecke	3,560 km
Gesamthöhenmeter	bergaufwärts 56 m; bergabwärts 47 m
Steigung	mittlere Steigung 9 % Unser Weg führt uns auf sanften Windungen auf einer asphaltierten Straße mit geringer Steigung bergaufwärts. Sobald wir die Alm Palù Granda erreicht haben, biegen wir rechts ab und folgen einer schmalen, unbefestigten Straße. An einer Abzweigung angekommen, biegen wir nach rechts auf einen Feldweg ab. Inmitten grüner Wiesen führt uns der Weg zur Sanon-Hütte; dieser letzte Abschnitt des Weges ist schmal, uneben und streckenweise recht steil.
Mindestbreite des Weges	2,50 m; asphaltierte Straße mit Verkehrsbeschränkung; letzter Wegabschnitt schmal und holprig, Wegbreite ca. 80 cm
Bodenbeschaffenheit	Asphalt, unbefestigt, letzter Wegabschnitt mit Kies und steinig
Weghindernisse	vor allem der letzte Wegabschnitt kurz vor der Sanon-Alm ist ziemlich schmal, holprig, Belag aus Kies, Steinen und einigen Holzstegen
Exponierte Wegabschnitte	keine
Anfahrt	der Ausgangspunkt ist sowohl mit Linienbussen als auch mit Privatfahrzeugen erreichbar. Shuttle-Dienst von Seis nach Kompatsch und Linienbus (Almbus, Bus Piz, Seiser Alm Express; Info: https://www.seiseralm.it/de/info/mobilitaet/busverbindungen.html) Gondelbahn Seiser Alm, für alle zugänglich (Info: https://www.seiseralm.it/de/info/mobilitaet/seiser-alm-bahn-sommer.html) Privatfahrzeug: Zufahrt morgens bis 9.00, nachmittags ab 17.00. Außerhalb dieser Uhrzeiten ist die Zufahrt zur Seiser Alm nur mit Sondergenehmigung und nur für Besucher mit Behinderungen oder Gäste möglich, die in einem Gastbetrieb der Seiser Alm ihren Urlaub verbringen (Info: https://www.seiseralm.it/de/info/mobilitaet/zufahrt-seiser-alm.html)
Parkplatz	<u>Seis Dorf</u> : kostenfreier Parkplatz auf dem Parkplatz der Gondelbahn Seiser Alm, vier ausgewiesene Stellplätze für Menschen mit Behinderung; <u>Seiser Alm</u> : Örtlichkeit Kompatsch (Ausgangspunkt der Wanderung); unbefestigter Parkplatz ohne reservierte Stellplätze für Menschen mit Behinderung
Einkehrmöglichkeiten	barrierefreie sanitäre Anlagen in den Tal- und Bergstationen der Gondelbahn Seiser Alm, barrierefreie Gastbetriebe in Kompatsch und barrierefreier Zugang in der Sanon-Hütte
Notwendige körperliche Vorbereitung	anstrengende Wanderung, mit einigen anspruchsvollen Steigungen; eine gute körperliche Verfassung ist notwendig, der Weg ist auch für Off-Road-Rollstühle geeignet.
Empfohlener Zeitraum	ab Mitte Mai bis Mitte September
Netzabdeckung	Das Gebiet wird von den wichtigsten Mobilfunkanbietern abgedeckt.
GPS-Tracks	Georeferenzierung: GPX- und KMZ-Track finden Sie auf http://visitdolomites.com/de/node/2680
Google street View	Wanderwegvorschau: den Verweis auf Google Street View finden Sie auf http://visitdolomites.com/de/node/2680
Begleitdienste und Führungen	Parkführer des Naturparks Schlern-Rosengarten [Info: http://naturparks.provinz.bz.it/schlern-rosengarten/gefuehrte-naturerlebniswanderungen.asp]; Sowohl im Sommer als auch im Winter gibt es einen Transportdienst mit Pferdekutschen.
Weginformationen und -	Informationspanele des Naturparks Schlern-Rosengarten (zweisprachig ITA-

markierungen	DEU)
Informationen zur UNESCO	Die Informationstafeln des Naturparks informieren auch über das Welterbe.
Datenerhebung und Überprüfung des Wanderweges	 <p>Independent VITA INDIPENDENTE E MOBILITÀ SELBSTBESTIMMTES LEBEN UND MOBILITÄT</p> www.independent.it